

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 18.03.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43377

Vener. Dne Decane,

71

Songhuf set h Otto ~~nam~~ reservationem
mentalem. Verum est, daß er nicht aus
Profan. Collegium geyfpirituell, aber wol
an h Döfling, der ihn den übrigen
membriis recomendirte, hoc quicquid
dixit. / Insuper Döfling, filius
patris notorie impii, ist animo a nobis
alienissimus. / Nam der h Otto

disputirte, ist eine unersüßliche
Morgens nachmittags wil ich um 3 Uhr
zur facultat kommen.

Lieber Herr, mein Werk in 10.
mehrmals testament lesen soll;
bitte es zu remittiren, n. wenn es
zu mirum, so begünstig.

Litterae de Wolffio, ^{et ab eo scripta} ~~in~~ ad reliqua
Wolffiana, qua mihi, galat.

Es ist ein edelgestaffelter pastor prima-
tus von Lönning, eine, der sich
mehren erinnert. Ich habe ihn gestern
 $1\frac{1}{2}$ Stunden vergesetzt, u. ihm meine
mühselige Verfassung, die ich aus
meinen eigenen Narratis entlehnt,
mit Liebe vorgesetzt. Est homo
nobis et ecclesiis harum regionum
periculosissimus, weil er den Ver-
einigung der Religionen für möglich,
nöthig u. läßt sieht, u. das treibt.
Er hat aber noch gestern bekannt gegeben,
dass ihm meine Vorstellung
in diesem und anderen Punkten

mit großer Arbeit ein Gemüth gemacht
hat convincirt u. sehr bewegt ge-
spinn. Vespas ist mir der Lösung
müde, daß wir den Mann ge-
winnen werden, wenn irgend ihm
Einbrüche u. einflussreiche remon-
strationen ihm werden. So hat
seine speciem facti bei sich,
die ich nicht durchgesehen u. ihm
wieder gesendet. Ein Linker man von
ihm, si ultra accesserit, fordern.
Natürlich ist er klug und disert
und scheint uns nicht schlecht noch
sonst pharisäisch Gemüth zu sein. Und

er gut, so wird er noch gut. Ich
sich den 3. Band gemacht, den er
kennt. Von ihm ist völlig instrui-
ert, wie mit ihm umzugehen; er
hält er sich zum 23. H. Gr. Reis, den
er lesen u. den mit ihm der 3.
Tag. R. Völkertal von Lemberg
und recommondiert hat. Vale.

Zelle d. 18. Mart: 1723.

Atteste